GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hillentrup-Spork

Juni / Juli 2023 Themenartikel: Erholung Bildrechte: AdobeStock © 2023 **Undivided - Konzert** A capella vom Allerfeinsten am **Abschied von Johanna FSJ** in unserer KITA 14. Juni in der Hillentruper Kirche Johanna Ancutko verlässt die Das Freiwillige Soziale Jahr Offene Jugendarbeit nach vielen Seite 11 beginnt am 1.8. oder 1.9.2023 Seite 15 Seite 7

www.kirche-hillentrup-spork.de

INHALT & IMPRESSUM

Editorial 3 Andacht 4 Kollekten 5 Bericht aus dem Kirchenvorstand 6 Ausblicke: FSJ in unserer KITA 7 Einschulungsgottesdienst 8 Einladung zum Seniorenkreis 8 Einladung zum Seniorenkreis 8 Oratoriumsprojekt 9 BURGBEBEN STRNBRG 10 Spielkreis in Spork 11 Undivided - Konzert 11 Pilgern in Lippe 13 Gottesdienste 24-25 Wichtige Termine 28 Termine & Treffs 29 Themenartikel: Erholung 30 Rückblicke: Konfirmation vom 07. Mai 14 Abschied von Johanna Ancutko 15 Osterfrühgottesdienst 15 Frühlingsnachmittag in Spork 17 Jugendbeirat Gemeinde Dörentrup 18 Neuer Jugendmitarbeiter 19 Kinderbibelwoche 20 Neues aus der KITA 21 Rezept 26 Werbung 34-43 Geburtstage	Inhalt Seite	е
Ausblicke: FSJ in unserer KITA	Andacht	
FSJ in unserer KITA		
Gottesdienste	FSJ in unserer KITA	
Wichtige Termine		
Konfirmation vom 07. Mai	Wichtige Termine	
Geburtstage44-45Tauftermine28Kinderseite32-33Stationen des Lebens.46	Konfirmation vom 07. Mai	
Wichtige Adressen	Geburtstage44-45Tauftermine28Kinderseite32-33	
	Wichtige Adressen	

Bankverbindung der Gemeinde:

Sparkasse Lemgo

IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94

BIC: WELADED1LEM

Verwendungszweck: bitte angeben!

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup-Spork KD-Bank

DAN. DEGG GEOG G

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Verwendungszweck: Spende Flüchtlingshilfe

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

Gemeindebüro Hillentrup:

Homeiener Straße 1, 32694 Dörentrup Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846 E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Verantwortlich:

Pastorin Hollmann-Plaßmeier

Redaktion: medkam - Medien & Filmproduktion

Norbert Piekorz, Tel. 05261-9712700

E-Mail: redaktion@medkam.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen

Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss der Aug/Sep Ausgabe:

10. Juli 2023

Fotos: Verfasser der Artikel/medkam/AdobeStock.

Liebe Leserinnen und Leser,

"Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser Lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben"

So heißt es in einem Lied über den Sommer von Paul Gerhard. Dieser Text verweist auf die Realität, wie sie überall in den Sommermonaten zu erleben ist. Viele Menschen machen sich auf den Weg um Freude im Urlaub zu suchen, um dem täglichen Trott zu entfliehen, wenigstens ein bisschen. Einfach um die Sommerzeit zu genießen, oder wie sagt man auch - um zu chillen.

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud" ist nicht nur ein Lied für Gartenfreunde! Dreimal begegnet uns in den fünfzehn Strophen das Wort Garten (Strophen 1, 10 und 14). Von Gartenarbeit ist hier allerdings nirgends die Rede. Das Lied ist vielmehr eine große, herzliche Einladung zum Schauen und zur Freude. Das Lied führt uns aber noch weiter hinaus ins Freie. Es regt dazu an, durch Felder und Wälder zu spazieren und die Tierwelt zu entdecken. Hier kommen auch unsere Ohren zur Geltung. Wir lauschen einfach dem Gesang der Vögel. Ich selber denke dabei gerne an Kindertage, wenn wir als Familie durch die Straßen von Schwelentrup spazierten, um zu dem reich gefüllten Garten meiner Großeltern zu gelangen. Wie oft blieben wir da an einem Gartenzaun stehen und freuten uns an der Blumenpracht!

Wenn ich an den Sommer denke kommen mir oft die Erinnerungen von Gänseblümchen auf einer schönen grünen Wiese in den Sinn. Sie sind klein, aber lachen uns fröhlich an und sind auch im schönsten gepflegten Rasen immer zu finden, weil sie mit einer gemeinsamen Wurzel verbunden sind. Außerdem sind sie schlau: wenn es regnet schützen sie sich und die Blüte zieht sich zusammen. Wenn dann die Sonne wieder lacht, öffnen sie sich wieder. An was denken Sie, wenn Sie Gänseblüm-

chen sehen? Ich denke an die Blumenkränze in meiner Kindheit. Wir saßen ganz entspannt und ohne Zeitdruck einfach auf der Wiese und haben in Ruhe



unsere Kränze gestaltet. Ganz nebenbei haben wir auch den Sommerferien entgegengefiebert. Die Zeit stand dadurch nicht still, aber wir bekamen Abstand vom Alltag. Als Kind war es bedeutend einfacher, Abstand von all dem Trubel der Welt zu bekommen.

Wir zählen unser Leben in Jahren, Monaten und unseren Urlaub in Wochen oder Tagen. Aber ist nicht das, was unser Leben erfüllt, im HIER und JETZT zu finden?

Freuen Sie sich in dieser Ausgabe neben den Rückblicken der einzelnen Gruppen auch auf unseren Themenartikel **Erholung** auf Seite 30 u. 31.

Probieren Sie gerne die Sommersmoothies auf Seite 26.

Wer die ganze Zeit mit Geschäftigkeit und Arbeiten beschäftigt ist, für den kann der Urlaub, in dem man einfach mal nichts machen darf, ein wahrer Moment des Aufatmens und Krafttankens sein. Ruhe, Entspannung, Aufatmen – gerade jetzt in der warmen Sommerzeit. Das ist dem christlichen Glauben nicht fremd.

Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken. (1.Mose 2,3) Wer von uns wünscht sich nicht Ruhe und Erholung? Endlich Urlaub! Gott gönnt uns diese Ruhe! Die Frage ist, ob wir bereit dazu sind. Viele Menschen nutzen die Zeit des Urlaubs für einen Neuanfang oder ein Umdenken des bisherigen Lebensstils. Ich freue mich ganz besonders auf einen "Neuanfang" für unsere Kirchengemeinde

ANDACHT

mit Frau Elisabeth Hollmann-Plaßmeier. Als ich am 24. Dezember '22 im Gottesdienst von dieser Neuigkeit hörte, bekam ich eine Gänsehaut. Wie lange haben wir mitgefiebert und gewartet, wer unser neuer Pastor oder unsere neue Pastorin wird. Frau Hollmann-Plaßmeier ist vielen Menschen aus Dörentrup von ihren vorigen Anstellungen schon bekannt und in guter Erinnerung geblieben. Umso mehr freue ich mich, dass sie jetzt hauptberuflich in unserer Kirchengemeinde tätig sein wird.

An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, wie gut

und schnell sich Pfarrer Westerheide in der kurzen Zeit in die Kirchengemeinde eingefunden hatte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schicken wir auch ihn in einen Neuanfang und wünschen ihm auf seinem Weg alles Gute und Gottes Segen.

Abschließend wünsche Ihnen und euch eine erholsame Sommerzeit. Unabhängig davon, wie lange oder kurz die Reisen und Ausflüge sind.

Nicole Sieker



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

"Du bist ein Gott, der mich sieht" – lautet die Jahreslosung für dieses Jahr.

Der Text stammt aus dem 1. Buch Mose und steht in Kapitel 16, 13. Es bildet den Anfang der Bibel. Auf den Seiten werden Geschichten über Menschen erzählt, die sich streiten, neu anfangen oder scheitern. Der Bibelvers bezieht sich auf eine dramatische Geschichte. Es geht um das Ehepaar Abraham und Sara. Sie hatten ein Problem: Ihre Ehe war kinderlos. Dabei hatte Gott ihnen einen Sohn und eine große Nachkommenschaft verheißen. Zehn Jahre waren seitdem vergangen. Der Sohn war immer noch nicht

da und zu dem Nachwuchsproblem kam auch ein Glaubensproblem.

Sara versucht nachzuhelfen und nutzt ein zu ihrer Zeit übliches Verfahren: Sie bittet Abraham, mit ihrer Magd Hagar ein Kind zu zeugen.

Hagar wird schwanger. Doch die Schwangerschaft sorgt für einen Konflikt zwischen den beiden Frauen. Gegenseitige Demütigungen sind an der Tagesordnung. Die Situation eskaliert. Hagar hielt es nicht mehr aus und flieht in die Wüste. An einer Wasserquelle lässt sie sich einsam, erschöpft und verzweifelt nieder. Hier passiert etwas Unglaubliches:

Gott spricht sie durch seinen Boten persönlich an. Vom Engel wahrgenommen und mit ihrem Namen angesprochen, bekommt sie ihre Würde zurück. Er prophezeit, dass Hagar so viele Nachkommen bekommen wird, dass "sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können."

Hagar ist die erste Frau in der Bibel, die Gott durch einen Boten direkt anspricht, und sie erhält eine umfassende Segensverheißung. In der Begegnung mit Gottes Engel erfährt sie Gott selbst und sie kommt zu einer Erkenntnis: Hagars Name für Gott und ihr persönliches Glaubensbekenntnis lautet: "Du bist ein Gott, der mich sieht."

Wir, ob Mann oder Frau, sind nicht Hagar. Doch wir kennen auch wüste Zeiten in unseren Leben: Die Trauer um einen geliebten Menschen, die Angst in einer schweren Erkrankung, die Sorge um den Arbeitsplatz oder die Frage, wie ich mein Leben und das meiner Familie angesichts der Preissteigerungen finanzieren kann – um nur einige Beispiele zu nennen.

In wüsten Zeiten leben wir auch angesichts von Kriegen, Klimakrise, Viren, Bedrohung der Demokratie etc.. Diese wüsten Zeiten sollen uns nicht abstumpfen lassen.

"Du bist ein Gott, der mich sieht."

Wie Hagar können wir Ähnliches erleben: Gott sieht uns Menschen, jede und jeden einzelnen und alle. Wenn Gott uns sieht, dann ist seine Liebe zu uns Menschen darin eingeschlossen: Er sieht uns an, tröstet und hilft.

Vielleicht ist Gottes Antwort, sein Sehen, Eingreifen oder Sich-zeigen nicht immer so, wie wir es uns wünschten oder erwarteten.

Auch Hagar machte diese Erfahrung: Der Engel schickt Hagar zu Sara und Abraham zurück. Das ist die einzige Chance, dass ihr Kind als legitimer Sohn Abrahams anerkannt werden und sich die Segensverheißung erfüllen kann.

Die Erfahrung, dass Gott sieht und dass er sich zeigen wird, die ist gewiss. Wie, das ist Gottes Sache. Doch zu wissen: Wir sind nicht allein. Da gibt es noch einen, der uns Menschen sieht und auf seine Weise eingreift, das ist ermutigend.

Was auch immer die Zukunft bringen mag, Gott verliert uns nicht aus dem Blick.

Ich wünsche, dass Sie dieses sehr oft erfahren und grüße Sie sehr herzlich, Ihre

Clisal It Hollmann-Plapmeil

Erlöse der Klingelbeutelsammlungen

Für die Diakonie **Katastrophenhilfe "Ukraine"** wurden in Hillentrup-Spork im November und Dezember insgesamt **1.885,74 Euro** gespendet.

Die Klingelbeutelsammlung im Juni und Juli 2023 ist für die Diakonie Katastrophenhilfe "**Erdbeben in der Türkei und Syrien"** bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



Mach mit bei unserem Fotowettbewerb!

Fotografierst Du gerne?

Wir suchen die schönsten Fotos zum Thema:

Erholung.

Es können Fotos beim Wandern oder Zelten, beim Schwimmen, Relaxen oder Sporttreiben sein - Du entscheidest es selbst. Die drei schönsten Bilder werden von unserer Jury ausgewählt und die Gewinner erwartet eine Überraschung.

Mit der Teilnahme erklärt ihr euch bereit, dass wir euer Foto, falls es gewinnt, in der übernächsten Ausgabe und auf der Kirchenhomepage, unter Namensnennung (Urheberrecht), veröffentlichen dürfen. Das heißt, ihr übertragt der Redaktion die Nutzungsrechte bei diesem Wettbewerb.

Für eure Eltern:

Bei der Teilnahme nicht volljähriger oder unter Betreuung stehender Personen muss die schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten bzw. des Betreuers / der Betreuerin vorliegen, die die Teilnahmebedingen damit stellvertretend anerkennen. Diese Einwilligung kann formlos verfasst und mit dem Foto eingereicht werden. Die Teilnehmer gewährleisten, dass sie als Urheber über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügen. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, stellt der Teilnehmende den Veranstalter von allen Ansprüchen, die sich daraus ableiten, frei.

Pro Person bitte nur ein Foto zum Wettbewerb einreichen. Nur das Einsenden von digitalen Dateien ist möglich. Das Foto kann in folgenden Dateiformaten per E-Mail eingereicht werden: .jpg, .tif, .png, .psd, .pdf

Als Dateiname verwende einfach Deinen Namen. Zum Beispiel: **max.mustermann.jpg**

Teilnahmeschluss:

Du kannst Dein Foto **bis zum 6. August 2023** per F-Mail an: **redaktion@medkam.de** senden.



Wohnung gesucht!

Ich suche im Bereich der Kirchengemeinde eine ca. 90 m² große Wohnung:

3-4 Zimmer, Küche, Bad.

Bitte melden Sie sich bei mir. Telefon: 0171/1877683 oder per E-Mail: elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier



Vorpraktikum oder FSJ in unserer KITA

Die Schule ist geschafft und jetzt?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kirchengemeinde könnte eine Lösung sein. Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit, den Arbeitsalltag in unserer Kindertagesstätte Vogelnest kennen zu lernen. Ein FSJ bietet die Chance, die persönliche Eignung in einem sozialen Beruf zu prüfen und in der Begegnung mit Menschen die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Das Freiwillige Soziale Jahr beginnt dieses Jahr am 1. August oder 1. September und dauert in der Regel zwölf Monate.

Weiterhin gibt es auch die Möglichkeit ein Vorpraktikum in unserer Kindertagesstätte zu absolvieren. Das Vorpraktikum setzt voraus, einen Platz an dem Lüttfeld-College in Lemgo, Bereich Soziales zu haben.

Für das kommende Kitajahr ist bei uns noch die Möglichkeit gegeben.

Bei Fragen diesbezüglich meldet euch sehr gerne in der Kita. Telefon 05265/8117 oder auch gern per E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de Bewerbungen bitte an Frau Niehage!



Gottesdienst zur Einschulung

Am Montag, den **7. August um 18 Uhr** werden wir einen Gottesdienst mit den Erstklässlern und ihren Familien zur Einschulung in der Kirche in Hillentrup feiern.

Weitere Infos folgen.





Einladung zum Seniorenkreis in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork

Für alle Seniorinnen und Senioren, die Freude haben sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten, zu singen und sich auszutauschen. Wir heißen Sie herzlich Willkommen. Die Termine sind an folgenden Nachmittagen:

Sonntag, den 25. Juni und **Sonntag, den 27. August** jeweils von 15 - 17 Uhr.

Rückfragen beantwortet gerne Frau Sylvia Bischof, Tel.: 05265/247731. Wer abgeholt werden muss darf sich telefonisch melden.

Oratoriumsprojekt: "Wie klingt Gott?"

Modernes Gemeinde-Oratorium zum Mitmachen in Hillentrup und Lüdenhausen

Wie klingt Gott? Eine Frage, die durch die Jahrhunderte, von Schütz bis Bach, von Praetorius bis Mendelssohn und natürlich bis in unsere Zeit alle Kirchenmusiker immer wieder bewegt hat. Kantor Uwe Rottkamp will in diesem Jahr im lippischen Nordosten eine Antwort darauf geben — mit einem Gemeindeoratorium für Sologesang, Rapper, Sprecher, Klassikchor, Popchor, Bläserchor, Band und Orgel. Texte und Musik stammen von Peter Hamburger, Kantor für Popularmusik der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, sowie

Friedemann Schmidt-Eggert und Stefan Nadolny. Aufgeführt werden soll das Oratorium **am Samstag, 23. September, um 18 Uhr in Hillentrup und am Sonntag, 24. September, um 17 Uhr in Lüdenhausen.**

Foto: Freuen sich auf das ungewöhnliche Musikprojekt: Dagmar Schneider (Hillentrup), Uwe Rottkamp und Nicole Schnormeier (Lüdenhausen, von links).



BURGBEBEN STRNBRG geht in die zweite Runde

Bald ist es wieder soweit:

vom 09. bis zum 11. Juni findet das BURGBEBEN Strnbrg, ein Jugendsubkulturfestival, zum zweiten Mal statt. Das Kooperationsprojekt der Dörentruper Jugendarbeit, des Kulturstellwerks Nordlippe, von JuKulEx e.V., dem Klangheimlich Kollektiv, des Landesverbands Lippe und dem Kreis Lippe feierte im letzten Jahr seinen erfolgreichen Auftakt und wird nun fortgeführt.

Beginn ist am Freitag, den 09. Juni, mit einem Workshop-Tag mit Kursen in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz und Handwerk für 12- bis 26-Jährige, die thematisch alle zur Festivalvorbereitung passen und dieser dienen.

Die Workshops finden von 15 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Burg Sternberg statt und sind kostenlos. Um 19 Uhr folgt eine offene Bühne mit der Präsentation der Ergebnisse des Nachmittages, zu der herzlich Freunde und Verwandte eingeladen sind.

Angeboten werden in diesem Jahr die Workshops: Graffity, Rap (Rapschool NRW), Songwriting (OTTOLIEN), Breakdance (Ufuk Uzun), Bühnenbau (Klangheimlich Kollektiv), DJ & Musikproduktion (Mario Lämmerhirt, Christian König & David Maatz), Pouring (Jessica Matthies), Instrumentenbau (Landesverband Lippe) und Dokumentarfilm (Filmhaus Bielefeld).

Weiter geht es am Samstag, den 10. Juni, mit einem Konzert am Nachmittag bis frühen Abend (15 bis 21 Uhr) und einem Open Air (ab 22 Uhr).

Das Live-Konzert bietet eine breite Palette an Acts mit regionalem Bezug und Musik aus den Genres Pop, Indie, Rap und Hip Hop. Mit dabei sind unter anderem das Duo OTTOLIEN, die auch einen der Workshops am Vortag leiten, die lan Tray Band und das Singer-Songwriter Duo Third Journey. Das Konzert ist ab 12 Jahren oder in Begleitung Erwachsener zugänglich, die Tickets sind für 10 € erhältlich.

Am Abend geht die Veranstaltung über in ein Open Air mit zwei Floors. Auf dem Reggae und Hip Hop Floor im unteren Burghof legen Jonspecta & Loy, Splintercell Sound und S7orki auf und sorgen für loungige Vibes und Tanzstimmung. Der obere Burghof widmet sich dem Drum n Bass und Techno auf dem Kingson, A'.s.G.M, Olly & Brigitte Schmidt mit elektronischen Beats und starken Bässe die Burg richtig zum Beben bringen werden. Das Highlight des Floors werden der Auftritt von Kolt Siewerts, einer der Ziehväter der deutschen Drum n Bass Szene und keiner anderen als Ravelegende Marusha. Das Open Air ist ab 16 Jahren zugänglich. Es gelten die Jugendschutzverordnungen. Ab 00:00 Uhr ist die Veranstaltung ab 18 Jahren.

Die Tickets sind für 15 € erhältlich. Außerdem gibt es Kombitickets für Open Air und Konzert für 22 €.

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch eine Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms NRW. Zudem wird das Ganze durch eine Vielzahl regionaler Sponsoren unterstützt und die Veranstaltung durch eine große Gruppe an Ehrenamtlichen der Koperationspartner realisiert. Das Festival wird aktiv von den Ehrenamtlichen mit koordiniert und gestaltet, über weitere freiwillige Helferlnnen freuen wir uns!

Falls Interesse besteht, bitte an:

m.johannsmeier@kulturstellwerk-nordlippe.de wenden. Weitere Informationen, die Möglichkeit zur Anmeldung und die Angabe der Verkaufsstellen gibt es auf:

www.kulturstellwerk-nordlippe.de



DJ Kolt Siewerts legte 2022 auf dem Drum n Bass Floor im oberen Burghof auf. Foto: Michelle Nold

Spielkreis in Spork

Liebe Eltern.

Ich bin Elena Nölle und übernehme ab sofort den Spielkreis in Spork. Er findet jeden Donnerstag statt von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork (außer in der Ferien). Wir wohnen seit 2015 hier. Von da an bin ich zunächst mit unserer Tochter zum Spielkreis gegangen. Danach auch mit unserem Sohn und nun möchte ich auch mit unserer zweiten Tochter dort hingehen.

Da es lange kein Spielkreis mehr gab, dachte ich mir ich übernehme doch gern die Leitung dafür, damit man wieder neue Kontakte knüpfen kann. Ich bin früher gern zum Spielkreis gegangen und bin sehr froh, dass er wieder stattfindet.

Ich freue mich, Dich und Dein Kind kennenlernen zu dürfen.

Auf schöne Vormittage mit Singen, Spielen und Basteln.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen: Tel.: 0160 / 8197901



Undivided - Konzert am 14. Juni um 19 Uhr

A capella vom Allerfeinsten

Das international bekannte Ensemble "Undivided" ist zu Gast in der Kirche Hillentrup

Sie gehören zu den weltbesten A-Capella Gruppen und leben in Miami/Florida. Die sechs guirlig humorvollen Latinos aus der Karibik präsentieren Pop, Gospel, Jazz, Salsa und Samba, Reggae und Merengue in einer wunderbar lässig-dynamischen Show, Regelmäßig sind sie auch in Europa unterwegs - und ietzt: in Hillentrup! "Eine glückliche Fügung in der Tourplanung hat uns dieses Highlight beschert", erläutert Uwe Rottkamp, Leiter des Hillentruper Pop- und Gospelchors "Zwischentöne". Allerdings ist eben dieser Kalendereintrag sportlich: "Undevided" wird bereits am Mittwoch, 14. Juni, um **19 Uhr** zum Konzert in der Hillentruper Kirche erwartet. "Save the date" ist also dringend erforderlich. Wer sich aleich ein Ticket online reservieren möchte, kann das auf www.zwi-toene.de problemlos tun. Die Tickets kosten 18 Euro (Vorverkauf 15 Euro), Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

Und für alle, die selbst singen, gibt es dazu noch ein "Sahnehäubchen" obendrauf: Von 16 bis 18 Uhr wird

es einen Workshop mit den Undivided-Sängern geben! Diejenigen, die im Besitz einer Eintrittskarte sind, können am Nachmittag an einem Workshop mit Undivided teilnehmen. Gemeinsam werden Songs mit Undivided eingeübt inkl. "Beatboxing" (begleitende Rhythmus-Percussion nur mit Stimme und Mund), die abends im Programm präsentiert werden. Uwe Rottkamp: "Ein Angebot, dass sich kaum noch toppen lässt!" Damit Kaffee und Kekse besser geplant werden können, bittet der Kantor um formlose Anmeldung über das Konzertticket-Bestellformular auf www.zwi-toene.de.

Vor Corona waren das Ensemble bereits in Lemgo zu Gast – auf Einladung des Vereins L'Event: Im Marianne-Weber-Gymnasium sorgten sie damals für eine begeisternde Show auch mit Tanzeinlagen und generierten tosenden Beifall. Überall bei ihren Auftritten erobern die sechs Männer mit ihren A-Capella Songs und ihrer ermutigenden Message die Herzen der Konzertbesucher. In ihrer 20-jährigen musikalischen Karriere haben sie fünf Alben produziert (zwei in Englisch und drei in Spanisch) und waren unter anderem sechs Mal nominiert für den CARA Award (Contemporary A cappel-



la Recording Awards).

Internationale Anerkennung bekam Undivided bei ihren Auftritten in Puerto Rico oder in Mexiko-Stadt. Daneben sind Undivided immer wieder Gäste bei TV-Shows und Sendern. Kein geringerer als der "Gospel-Papst" Kirk Franklin, der Undivided auf dem Gospelkirchentag 2018 in Karlsruhe erlebte, sagte: "Ich habe heute



Abend die beste A-Capella Gruppe erlebt, seitdem ich Musik mache."

Nun, die Besucherinnen und Besucher des Konzerts in Hillentrup werden sich selbst ein Bild von den Jungs aus der Karibik machen können.

Weitere Infos auf www.zwi-toene.de.

Gott gebe dir vom Tau des

Himmels und vom Fett der Erde und

Korn und Wein die Fülle.

Monatsspruch JUNI 2023

Pilgern in Lippe

Jetzt im Frühjahr bekommen viele wieder richtig Lust, in der schönen lippischen Natur mit der abwechslungsreichen Landschaft unterwegs zu sein – alleine, zu zweit oder in Gruppen, je nachdem, wie man es am liebsten mag. In Lippe gibt es bereits seit zwölf Jahren "Pilgern in Lippe".

Die Lippische Landeskirche bietet mit diesem Weg die Möglichkeit, auf geführten Pilgertouren aus dem Alltag auszusteigen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glaubens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen.

Pilgern in Lippe hat eine Länge von mehr als 200 Kilometern und schließt seit 2021 in Bielefeld an den Westfälischen Jakobsweg an sowie über den Weg der Stille an den Westfälischen Jakobsweg in Höxter, so dass auch die Jakobspilger quer durch Lippe pilgern können. Es geht durch historische Kleinstädte und Dörfer und die vielseitige Mittelgebirgslandschaft, die zu einer der Qualitätswanderregionen in Deutschland erklärt wurde. Die Wegführung verbindet lippische Kirchen miteinander. Die Kirchen und ehemaligen Klöster aus unterschiedlichen Jahrhunderten laden zum Entdecken des reichhaltigen kulturellen Erbes vor und nach der Reformation ein. Blomberg mit seiner Pilgergeschichte rund um das "Heilige Wasser" bildet das Zentrum des Weges.

Lernen Sie zum Beispiel die begleitenden Tagestouren der Reihe "Pilgernd durch das Jahr" kennen.

Das Buch zum Weg:

Pilgern in Lippe - Weg der Stille

Auf rund 120 Seiten informiert das Pilgerbuch über die beteiligten Kirchen, Sehenswertes am Wegesrand und Besonderheiten der Naturparkregion. Der Wegbegleiter ist in 15 Etappen gegliedert.

Sie können den Wegbegleiter bei der Lippischen Landeskirche zum Preis von 12,90 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten bestellen unter:

pilgern@lippische-landeskirche.de

Telefon: 0 52 31/9 76-742

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf: www.pilgern-in-lippe.de

Tagespilgertouren

Für die Tages-Pilgertouren bringen Sie sich Rucksackverpflegung mit. Die Gebühr für die geführte Pilgertour beträgt sechs Euro. Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn können Sie sich anmelden.

Neue Blicke auf Detmolder Ruhe-Oasen Urbanes Pilgern

Unser Alltag ist oft geprägt von Eile, Zeitdruck, Hektik – ein bisschen wie in dem bekannten Lied von Tim Bendzko - "Man muss nur noch kurz die Welt retten".

Wir möchten mit dieser Pilgertour in der Stadt Detmold besondere Orte, fünf Kirchen und schöne Landschaften entdecken, wo wir zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und Begegnung erleben können.

Spirituelle Impulse, Lieder, Gebete und Schweigezeiten tragen dazu bei, aus dem Alltagskarussell auszusteigen und über Blicke nach innen und außen neue, vielleicht auch überraschende und wohltuende Ruhe-Oasen zu entdecken.

23-BA510

Samstag, 10.06,2023

10 - ca. 16 Uhr

Etappe: rund um die Residenz, ca. 10 km, Start an der evang. Marktkirche (Erlöserkirche) in Detmold.

Leitung: Susanne Herzog, Ulrike Jodeleit Hinweis: mittlere Kondition erforderlich

Kräuterpilgern

23-BA511

Sonntag, 13.08.2023

9 - ca. 12 Uhr

Etappe: rund um Detmold (ca. 8 km)

Leitung: Christine Bruster und Maria Beineke - Koch

Hinweis: leichte Kondition erforderlich

RÜCKBLICKE

Konfirmation vom 07. Mai 2023

Das sind unsere glücklichen Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Pfr. Westerheide und Ute Liedtke



Abschied von Johanna Ancutko

Viele Jahre war Johanna Ancutko in der Offenen Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde tätig, nun hat sie sich beruflich verändert und wir mussten Abschied von ihr nehmen.

Ihre Kreativität, Schaffenskraft und Leidenschaft für die Jugendarbeit werden uns fehlen. Sie hat die Jugendarbeit in Dörentrup nachhaltig geprägt. Während ihrer Beschäftigung ist die "DöJu", die Dörentruper Jugendarbeit entstanden. Johanna Ancutko hat die Dörentruper Jugendtreffs und deren Jugendliche zusammengebracht, untereinander vernetzt und damit "Burgen zum Beben" gebracht.

Wir sind dankbar für Johannas unermüdliche und liebevolle Arbeit für und mit den jungen Menschen; wir wünschen ihr alles Gute und sind einfach nur froh, dass sie

uns als Mitarbeiterin im Kinder Gottesdienst erhalten bleibt. Tina Beyer



Osterfrühgottesdienst

Morgens um 6.00 Uhr in den Gottesdienst!?

Uff, da muss man dem inneren Schweinehund aber wirklich sehr gut zureden!

So wirklich viele sind es denn auch nicht, die das geschafft und den Weg in die Kirche gefunden haben. Aber die, die es geschafft haben, wurden belohnt mit einem schönen Gottesdienst mit einer Stimmung, die es nur an diesem Tag und zu dieser Zeit gibt: Wenn die ganze Kirche dunkel und auch der Pastor nur durch sein Tablet etwas beleuchtet ist, wenn dann die Auferstehung Jesu verkündet wird und alle ihre Kerzen anzünden, DANN ist OSTERN!

Das anschließende Frühstück, das Mitglieder des Vor-

stands vorbereitet hatten, an den schön gedeckten und dekorierten Tischen versüßte allen Teilnehmenden den - immer noch sehr - frühen Morgen! Verschiedene Sorten Brot, Brötchen und Stuten, selbst gemachte Marmeladen, Aufschnitt und Käse, Rohkost und Weintrauben... an alles war gedacht und alles war sehr lecker!

Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden für ihre Arbeit und dafür, dass sie für uns NOCH früher aufgestanden sind als wir :)

Also: Für nächstes Jahr Ostern schon mal den Wecker auf halb 6 stellen und ins Paul-Gerhard-Haus kommen! Es Johnt sich!

Text: Karla Ollenburg, Fotos: Ute Liedtke

RÜCKBLICKE





Frühlingsnachmittag Kuchenbuffet



Frühlingsnachmittag in Spork

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an...

...so schallte es durch den Kirchraum des Paul-Gerhard-Hauses, gesungen aus ca.90 (!) Kehlen und begleitet von der Flötengruppe von Ines Amrhein.

Der diesiährige Frühlingsnachmittag in Spork wurde wirklich aut angenommen. Begrüßt durch den Kirchenvorstand Björn Kerber und Pastor Westerheide, der die Frage stellte, was eine Person und eine Gemeinde stark macht, mehr dazu siehe unten. Bei sichtlich guter Laune konnten die Gäste einem vielfältigen Programm lauschen: Neben einem Frühlingsgedicht (Karla Ollenburg) und einer Geschichte (vorgetragen von Sabine Rüther) wurden auch einige Frühlingslieder von Kindern aus der Kita Vogelnest vorgetragen. Denn eine kleine Gruppe der jüngsten Gemeindeglieder hatten sich extra auf den Weg gemacht, für die älteren aus der Gemeinde den Frühling einzuläuten. Begleitet wurden sie dabei von der Kita-Leiterin Petra Niehage und weiteren Erzieherinnen und Eltern. Im weiteren Verlauf war auch Heinz Erhardt dabei, und zwar in Form einiger seiner Gedichte (vorgelesen von Rieke Ollenburg). Das Singen kam auch nicht zu kurz: die Gäste mussten zweimal ran, um ieweils mehrere Lieder zu singen, begleitet einmal von den Flöten und das andere Mal von unserer Organistin Kezia Pogoda-Kohnen.

Zwischendurch konnten sich alle mit Kaffee und einer großen und sehr leckeren Auswahl an Kuchen stärken. Um allen Gästen einen Platz zu bieten - es waren ca. 85 Gäste plus Kita-Kinder und deren Eltern - wurde schon bei den Vorbereitungen das Kuchenbuffet in den "Zwischenraum" ausgelagert. Damit das eigene Tortenstück nicht im Rücken oder am Ellenbogen anderer Gäste hängen blieb, wurde beim Sturm auf s Kuchenbuffet darum gebeten, vom Kuchentisch nicht direkt zurückzugehen, sondern den Umweg über den Kirchraum zu nehmen. Corona sei Dank an solche Einbahnstraßen-Maßnahmen gewöhnt, klappte das fast reibungslos!

Zum Schluss konnten wir noch einem sehr schönen Segenslied vom WGT lauschen (Gesang Anne Winter, Sabine Rüther, Dorothee Brunsiek, Ines Amrhein; Flötengruppe: Ines Amrhein, Birgit und Manfred Rothermel, Juki Johrden und Rieke Ollenburg)

Björn Kerber dankte noch einmal allen Beteiligten und las ein Abschlussgebet vor. Mit einer Punktlandung endete dieser schöne Nachmittag um 17 Uhr.

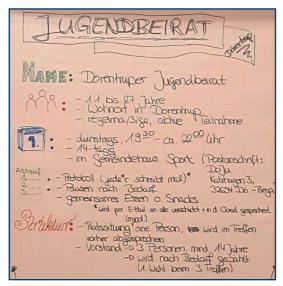
Um auf die Frage von Pastor Westerheide zurückzukommen: unter vielen anderen Dingen sind es genau solche Veranstaltungen, die die Gemeinde, aber auch die einzelnen Gemeindeglieder stärken: gemeinsames Singen, das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen genießen und dabei den ein oder anderen Klönschnack halten!

Ein dickes **DANKESCHÖN** gilt allen Beteiligten, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben, also allen, die einen Kuchen gebacken, ein Instrument gespielt, gesungen, vorgelesen und Stühle gerückt haben!

Karla Ollenburg







Jugendbeirat der Gemeinde Dörentrup

Politik ist nur was für Erwachsene? Falsch!! Hier kannst Du mitsprechen und mitgestalten!

Wir, der Jugendbeirat der Gemeinde Dörentrup, sind ein offizielles Gremium, welches unter anderem politische Fragen, Entscheidungen und Themen der Gemeinde Dörentrup behandelt. Wir werden auch im Rat mit eingebunden, beispielsweise um diesen über die Standpunkte oder Anliegen der Jugend zu informieren.

Außerdem vertreten wir die Interessen der Jugendlichen, besuchen manchmal auch Rats- und Fraktionssitzungen und stehen in engem Kontakt mit der lokalen Politik. Wir sind zum Beispiel im Rat oder den Fraktionen zwar nicht stimmberechtigt, haben dort aber eine beratende Funktion.

Hier kannst Du Dich für deine Meinung stark machen, Dich über Politik und politische Dinge informieren und Dich für die Jugend einsetzen. Du kannst mit anderen zusammen Anträge stellen, um etwas zu verändern und Du kannst dich mit anderen Jugendlichen austauschen. Außerdem kannst Du Deine eigene Zukunft & die der folgenden Generationen mitgestalten. Hinzu kommt, dass Du Deine Anliegen zu Wort bringen und diesen Gehör verschaffen kannst.

Die Mitglieder:innen sind zwischen 13 und 27 Jahre alt und aus Dörentrup. Der Jugendbeirat trifft sich alle zwei Wochen im Paul-Gerhard-Haus in Spork um 19:30 Uhr bis ungefähr 20:30/21:00 Uhr.

Bei Interesse gerne melden bei: doerentruperjugendbeirat@gmail.com

(Text und Fotos: Rieke Ollenburg)

Neuer DöJu Jugendmitarbeiter

Hallo, hier ist Maurice Schröer.

Wer ich bin?

Ich bin der neue Jugendmitarbeiter der Dörentruper Jugendarbeit (kurz DöJu)!

Schon lange bin ich in der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterwegs.

Von 2014 bis 2015 habe ich den Bundesfreiwilligendienst bei JuKulEx e.V. geleistet. Anschließend habe ich in Bega und Humfeld in den Jugendzentren als Honorarkraft nebenher gearbeitet. Auch in Spork durfte ich eine Zeit lang die Spokis begleiten und beim Ernten der Ergebnisse des Feldes helfen.

Ich selbst stamme aus Bad Meinberg, bin aber in Bega aufgewachsen. Ich bin außerdem in verschiedenen Vereinen aktiv. Wer jetzt denkt: "Den kenne ich doch!" Der kann damit Recht haben.

Einige Tage durfte ich bereits mit der DöJu erleben und habe dabei viele Menschen kennen gelernt.

Ganz besonders freue ich mich auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Ich hoffe, dass ich bald alle persönlich kenne. Also bis bald!

Maurice Schröer





Neues aus der KITA Vogelnest

Kinderbibelwoche

Unsere diesjährige Kinderbibelwoche stand unter dem Thema: "Die Schöpfungsgeschichte"

Eine ganze Woche bekamen wir jeden Morgen Besuch von der Handpuppe Lana in unserem Morgenkreis. Die Schöpfungsgeschichte wurde den Kindern mit Hilfe von einem selbst gestalteten Schattentheater erzählt. Jeden Tag kam etwas Neues hinzu und die Kinder fieberten schon dem nächsten Tag mit Spannung entgegen.

Passend zur Schöpfungsgeschichte gestalteten alle Kinder die verschiedensten Dinge. An einem Tag durfte sogar Gras in Töpfen gesät werden, welches in erstaunlich kurzer Zeit auch wuchs. Die Kita wurde in dieser Woche sehr abwechslungsreich mit den tollen Bastelergebnissen immer bunter. Auf einem Tisch stellten wir ieden Mittag alles plastisch dar. Dieses Bodenbild auf

dem Tisch wurde immer voller und gab den Kindern die Möglichkeit die Geschichte auch noch im Nachmittagsbereich zu betrachten und auch mit den Tieren zu spielen.

Der abschließende Gottesdienst der Kinderbibelwoche wurde gut von den Eltern unserer Kita angenommen und mit dem herrlichen Gesang unserer Kollegin Denise Gruber abgerundet.

In der Kirche entstand ein großes Bodenbild, welches die anwesenden Kinder mit darstellen konnten. Auch die Handpuppe Lana und Fritzi, der gerade frisch aus dem Urlaub zurück kam, waren mit dabei.

Die gesamte Kirche war fein dekoriert. Am Ende bekam jedes Kind einen Wasserball in Form der Weltkugel, zur Erinnerung an die Kinderbibelwoche und den Gottesdienst.

N.Sieker



Tierischer Besuch

Neulich hatten wir ganz besonderen Besuch bei uns in der Kita. Die Freude bei den Kindern war groß, als mein Papa mit dem versprochenen Lämmchen durch die Tür kam. Die Kinder standen alle gespannt am Zaun und haben geduldig gewartet bis ihre Gruppe von fünf Kindern dran waren. Gemeinsam sind wir dann leise zum Außenbereich der Finkengruppe gegangen und nacheinander durften die Kinder sich das kleine Schaf anschauen und sogar streicheln.

"Total weich!" und "Das ist ja wirklich echt."

Die Kinderaugen leuchteten und die Begeisterung war groß.

Nicht nur die Kinder, auch das kleine Schaf war total neugierig und fand die Kinder total interessant.

Das war ein besonders schöner Vormittag mit einem besonderen Besuch!

Komm gerne wieder zu Besuch, kleines Schäfchen! Kristin Wehfer





Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023



Liebe Kirchentagsteilnehmende,

"jetzt ist die Zeit" wir feiern Kirchentag – inmitten der Krise, im Angesicht des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, inmitten eines Klimas, das brennt.

Kirchentag, das ist fünf Tage reden, singen, beten, Kunst und Kultur. Hören und ringen um Hoffnung und Vision – angesichts all dessen, was uns derzeit

beschäftigt. Wir kommen zusammen, an einem Tisch, in einer Halle, unter ein- und demselben Himmel, weil wir an einen Gott glauben, der uns zusammendenken kann, allen Differenzen zum Trotz.

Wie wollen wir leben? Wo finde ich Halt? Wie sollen wir noch wirtschaften, mit wem Verträge eingehen, zu welchem moralischen Preis? Wie hinterlassen wir unseren Kindern und zukünftigen Generationen eine Erde, deren Ressourcen wir nicht weiter verbrennen? Drängende Fragen unserer Zeit. Jetzt ist dafür die Zeit. Dieses Programm, das Sie in Händen halten, führt Sie in die kontroversen Fragen und Debatten.

"Jetzt ist die Zeit. Kehrt um und glaubt an das Evangelium" (Markus 1,15). Jesus sagte das angesichts eines Herrschers wie Herodes. Johannes der Täufer war von Herodes bereits weggesperrt und mundtot gemacht worden. Herrscher dieser Art kennen wir auch heute. Viele haben sich weggeduckt aus Angst. Jesus nicht.

Jesus ging trotzdem nach Galiläa, ins Armenhaus der Welt, und sagte: Jetzt ist die Zeit. Gottes Reich bricht an unter euch, spürt ihr es schon? Wir können anders miteinander umgehen und leben. Wir sind frei, wir können uns verändern. Wir können uns einander zuwenden, trotz aller Verschiedenheit. Jesus hat uns an das Beste in uns erinnert. Jetzt ist dafür die Zeit. Mich berühren lassen von dem, der uns alle zusammendenken kann, aller Angst und Differenz zum Trotz. Nichts braucht diese Welt jetzt so sehr.

Wir feiern den Kirchentag in einer Stadt, die eine besondere Geschichte hat. Nürnberg ist die Stadt der Reichsparteitage gewesen, aber auch der Kriegsverbrecherprozesse. Die Stadt der Erkenntnis von Schuld und der Umkehr. Die Stadt der Menschenrechte und des Friedens. Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist 1949 aus dem Versagen der evangelischen Kirchen im Nationalsozialismus entstanden. Geistliche haben seinerzeit Waffen gesegnet und Krieg heiliggesprochen. Mit einem Erinnern an diese Geschichte beginnen Kirchentage und das Erinnern wird auch alle anderen Tage dieses 38. Kirchentages prägen. Das Thema der Menschenrechte haben wir ins Zentrum gerückt. Ebenso wie die Frage nach einer neuen Sicherheitsordnung in dieser Welt.

Neu am Kirchentag ist, wir wagen die Kontroverse mehr als je zuvor: Wir geben der Jugend endlich mehr Raum und Stimme. Wir verabschieden uns vom Gleichklang. Wir suchen die Kontroverse und haben Vertreter:innen unterschiedlichster Positionen auf die Podien gebracht. Und: Wir suchen das Verbindende in zahlreichen Dialogbibelarbeiten, gerade weil wir glauben, dass Gott uns an einen Tisch zusammenruft – aller Verschiedenheit zum Trotz. Jetzt ist die Zeit. Zeit, inmitten der Krise das Verbindende und Heilsame zu suchen. Zeit zu sagen, worauf ich hoffe und was ich aufgrund meiner Hoffnung bereit bin zu tun.

Ihre

Dr. Kristin Jahn, Generalsekretärin

PROGRAMMDARSTELLUNG

Mein Kirchentag: Ihr persönlicher Kirchentag

Mein Programm

Mit der Funktion **Mein Programm** stellen Sie sich in App und Web Ihr individuelles Kirchentags-Programm zusammen. Um Veranstaltungen als Favoriten vorzumerken, markieren Sie diese mit dem Stern oben rechts im Programmeintrag.

Diese Funktion steht Ihnen in der App immer zur Verfügung. Auf der Webseite können Sie Favoriten hingegen nur dann speichern, wenn Sie in Ihr "Mein Kirchentag"-Konto eingeloggt sind. Mit Ihrem Konto synchronisieren Sie Ihre getroffene Auswahl auch zwischen App und Web. So können Sie Ihr persönliches Kirchentags-Programm im Vorfeld bequem am heimischen PC zusammenstellen und während des Kirchentages über die App darauf zugreifen. Falls Sie eine Veranstaltung aus Ihren Favoriten entfernen möchten, löschen Sie den Stern einfach wieder. Auf dem Startbildschirm der App werden jeweils die drei von Ihnen favorisierten Veranstaltungen angezeigt, die als nächstes stattfinden.

Wenn Sie selbst am Programm beteiligt sind, finden Sie unter **Mein Programm** automatisch auch die Veranstaltungen, an denen Sie mitwirken. Diese sind besonders gekennzeichnet.

Mit der App auf dem Kirchentag unterwegs

Da das Veranstaltungsprogramm vollständig in die App integriert ist, benötigen Sie für Ihre Recherche keine dauerhafte Internetverbindung. Sobald diese wieder zur Verfügung steht, werden die Veranstaltungen und Meldungen regelmäßig aktualisiert. Sie haben dadurch keinen hohen Datenverbrauch und bleiben immer aktuell informiert.

Besonders komfortabel nutzen Sie die App mit einem "Mein Kirchentag"-



Konto. Loggen Sie sich im Web in Ihr "Mein Kirchentag"-Konto ein und scannen Sie mit der Kirchentags-App den QR-Code, den Sie unter **Mein Profil** finden. So verknüpfen Sie die App ganz bequem mit Ihrem Konto. Alternativ können Sie Ihre Anmeldedaten direkt in der App eingeben. Einige Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten erklärt.

Für viele Veranstaltungen erhalten Sie vor Beginn durch das virtuelle **Ampelsystem** in der Kirchentags-App und der Programmdatenbank Informationen über freie Plätze.

Farblegende:

Grün Es sind viele freie Plätze vorhanden.

Gelb Es sind noch einige freie Plätze vorhanden.

Rot Es sind keine freien Plätze vorhanden. Wir empfehlen, eine andere Veranstaltung des Kirchentages zu besuchen.

Grau Es sind leider keine Informationen verfügbar.

Eine grüne oder gelbe Ampel garantiert nicht, dass Sie einen Platz bekommen. Es werden so lange Teilnehmende eingelassen, bis alle Plätze gefüllt sind.

Gottesdienste

04. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier
11. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P Keil
18. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier
25. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn V. Keil
02. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Spork P Stock
09. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier
16. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Stock
23. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier
30. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Keil
06. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hillentrup Pn V Keil

Kindergottesdienste

Spork

Der Kindergottesdienst ist jeden 4. Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien). Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

Hillentrup

Der Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis 12 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Schulferien).

Kindergottesdienste

KiGoDi in Spork:

In den Sommerferien pausieren wir,

am 4. Samstag im August geht's wieder los.

Kindergottesdienst in Hillentrup:

- 11. Juni 2023
- 13. August 2023
- 10. September 2023
- 12. November 2023
- 10. Dezember 2023 (Weihnachtsfeier)



EINE GESEGNETE FERIENZEIT!

Früchte-Smoothies selbst gemacht

FAST FOOD - mal gesund

Mit einem selbst gemachten Smoothie haben Sie die Kontrolle über die Inhaltsstoffe und dies kann dazu beitragen, ihren Tagesbedarf an Obst schmackhaft zu decken.

Roter Sommer-Smoothie

Sie benötigen für 5 Portionen:

500 g Erdbeeren

375 g Himbeeren

250 g Heidelbeeren

2-3 Bananen

Und einen Pürierstab oder Standmixer

Die Beeren waschen und abtropfen lassen. Banane schälen und grob würfeln. Alle Zutaten im Mixer oder mit einem Pürierstab fein pürieren. Je nach Lust und Geschmack fügen Sie noch Crashed- Ice hinzu.

Gelber Smoothie

Sie benötigen für 5 Portionen:

Zutaten

- 2-3 Mangos
- 2-3 Bananen
- 2-3 Orangen
- 2 kleine Stücke Ingwer (je nach Geschmack) 250 ml Wasser

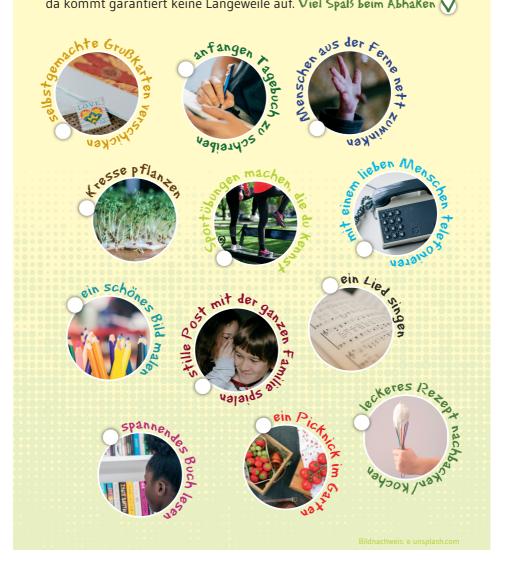
Und einen Pürierstab oder Standmixer

Das Fruchtfleisch der geschälten Mango rund um den großen Kern abschneiden. Alle Früchte schälen und grob würfeln. Ingwer nach dem Schälen in Scheiben schneiden. Alle Zutaten mit 100 ml Wasser im Mixer oder mit einem Pürierstab fein pürieren.



Keine Langeweile

Diese besondere Zeit könnt ihr damit füllen, besondere Ideen auszuführen. Mit deinen Geschwistern macht es bestimmt noch mehr Freude, da kommt garantiert keine Langeweile auf. Viel Spaß beim Abhaken V



Wichtige Termine

im Juni	<u>kein</u> Gemeindefest in Hillentrup
7. August	18 Uhr Einschulungs-GD

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5.44-45

Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet

Monatsspruch JULI 2023



Termine & Treffs

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Spork, immer am 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Frauenkreis:

Gemeindehaus Hillentrup, mittwochs um 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Offener Frauentreff:

Gemeindehaus Hillentrup, 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

MIG-Männer im Gespräch:

Gemeindehaus Hillentrup, für weitere Infos bitte bei Günther Dreier melden.

Bibelgesprächskreis:

Spork, immer jeden 2. und 4 Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Bibelfrühstück:

Gemeindehaus Hillentrup, samstags von 9 - 11 Uhr

Spielkreise

Internationaler Spielkreis Gemeindehaus Hillentrup:

Jeden Mittwoch- und Freitagvormittag von 9 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoss)

Spielkreis Spork:

jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Ferien)

Jugendarbeit

SpoKi:

für Kinder von 6 - 12 Jahren; Spork, montags von 16 - 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Maurice melden: Tel.: 0177/8333076

"Keller-Treff":

für Jugendliche ab 12 Jahren, Spork, dienstags ab 19 Uhr, für weitere Infos bitte bei Maurice melden: Tel.: 0177/8333076

reis:

StayIn:

für Jugendliche ab 12 Jahre, Hillentrup (Stayln in der Kirche), freitags ab 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Max Blank melden: Tel.: 017648094135



Kindergottesdienst

Jeden 4. Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr in Spork

Jeden 2. Sonntag im Monat von 10.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenmusik

Posaunenchor:

mittwochs 18.30 -19.45 Uhr, in Spork

Flötengruppen:

mittwochs, donnerstags und freitags nach Absprache in Spork, Unterricht nach Absprache

Gitarrenkurs:

montags 18.15 Uhr, Kirche Hillentrup

Kirchenchor:

montags 19.30 Uhr, fällt bis auf Weiteres aus

Zwischentöne:

mittwochs von 20 - 21.30 Uhr, Kirche Hillentrup

Spontanchor:

fällt bis auf Weiteres aus

Erholsamer Urlaub

Für unser Lebensgefühl ist Erholung das Wiederauftanken zuvor verbrauchter seelischer und körperlicher Energien. Das zeigt sich schon an unserem Wochenrhythmus. Diese beginnt mit dem Montag und endet mit dem Wochenende, an dem wir unsere wohlverdiente Ruhe und den Ausgleich für alle Anstrengungen suchen. Am Montag sind die meisten Menschen dann nicht etwa zufrieden und entspannt, sondern wieder ganz auf Leistung und Kampf eingestellt.

Perspektivwechsel

Im christlichen Weltbild wird die Woche aber eigentlich ganz anders gedacht. Ursprünglich machten die Christen den ersten Tag der Woche, den Tag der Auferstehung Jesu, zum Feiertag. Damit brachten sie zum Ausdruck: Wir leben durch und durch aus der Kraft der Auferstehung und damit aus dem unerschöpflichen Reichtum Gottes. Darum begannen unsere Wochenkalender noch vor 20 Jahren mit dem Sonntag. Unser Lebensmotto als Christen wäre von daher: Erst mal entspannen, auf Gott sehen und aus seiner unendlicher Kraftfülle schöpfen. Dann geht der Rest der Woche fast wie von selbst.

Diesen Perspektivwechsel empfehle ich dringend auch für den Urlaub. Sehen Sie ihn nicht als Wiedergutmachung für erlittene Mühen, sondern als vorauseilende Wohltat Gottes. Erholen Sie sich am besten nicht von etwas, sondern für etwas. So prägt der Urlaub Ihren Alltag, statt dass dieser nach dem Urlaub einfach wieder gnadenlos über Sie hereinbricht.

Erholung – aber wie?

Sommer, Sonne, Sand und Meer - für mich ist das genau der Akkord, der für Erholung garantiert - allerdings in umgekehrter Reihenfolge gewichtet. Sommer ist schön, muss aber nicht sein. Auf Sonne kann ich notfalls auch verzichten, auf Sand nur zur Not und auf Meer eigentlich gar nicht. Wenn ich in Dagebüll auf die Mole fahre, aus dem Auto steige und einmal tief die Nordseeluft einatme, bin ich umgehend im Modus der Entspannung. Es gibt solche Orte, die uns einfach guttun

und die uns die Erholung leicht machen. Haben sie Ihr persönliches Elysium schon gefunden?

Wichtiger noch, als den Ort der persönlichen Erholung zu finden, ist es, diese richtig zu gestalten. Erholung geschieht dadurch, dass man sich aus dem alltäglichen Getriebensein der Arbeit, aber auch der Freizeitbeschäftigungen und Konsumgewohnheiten löst und sich selber wieder bewusst wahrnimmt. Bei völliger Erschöpfung kann eine Woche viel schlafen und gut essen die beste Medizin und Seelsorge sein. Die nächste Stufe wäre dann, dass Sie ganz bewusst Ihre gewohnten Aktivitäten herunterfahren und der Ruhe Raum geben. Dazu kann ein Fernseh- und Internetfasten wichtiger und wirksamer sein als der Abstand vom Arbeitsplatz.

Nahrung für die Seele

Bloßes Abschalten ist aber auch noch keine Erholung, sondern man sollte die freie Zeit auch bewusst mit Aktivitäten füllen. Körperliche Betätigungen werden den Kopf frei machen, und Kulturprogramme können uns neue Inspirationen schenken. Denken Sie vor allem auch an gute Lektüre! Vielleicht etwas Leichtes zum Entspannen und dazu etwas Tiefgründiges das der Seele Nahrung gibt. Und wenn es nicht sowieso zu ihrem Alltag gehört, dann lassen Sie sich doch zumindest im Urlaub durch das Lesen in der Bibel inspirieren. So werden Sie gestärkt und inspiriert für Ihren Alltag, dem Sie dann umso mehr Schönes und Erfüllendes abgewinnen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub und gute Erholung.

R. Westerheide





KINDER erleben einen erholsamen Urlaub auf ihre eigene, einzigartige Weise.

Für sie ist es eine Zeit des Spaßes, der Entdeckung und des Abenteuers. Es ist die Möglichkeit, die Welt um sich herum zu erkunden und neue Erfahrungen zu sammeln. Ein erholsamer Urlaub für Kinder bedeutet, Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und Momente zu teilen, die sie für immer in Erinnerung behalten werden.

Ein wichtiger Aspekt eines erholsamen Urlaubs für Kinder ist die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und aktiv zu sein. Ob am Strand Sandburgen zu bauen, im Wald zu wandern oder im Pool zu planschen - Kinder genießen es, in der Natur zu spielen und ihre Energien zu entfalten. Es ist eine Zeit, in der sie ihre Kreativität ausleben und ihre Fantasie zum Leben erwecken können.

Ein erholsamer Urlaub für Kinder beinhaltet oft auch die Möglichkeit, neue Dinge auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Dies kann durch das Lernen neuer Sportarten wie Schwimmen, Surfen oder Radfahren geschehen. Es kann auch bedeuten, lokale Traditionen und Kulturen kennenzulernen, indem sie traditionelle Gerichte probieren oder an lokalen Aktivitäten teilnehmen.

Für viele Kinder ist ein erholsamer Urlaub auch eine Zeit, um Freunde zu finden und neue Beziehungen aufzubauen. Ob sie sich im Kids Club eines Resorts treffen oder auf einem Campingplatz Spielkameraden finden die sozialen Interaktionen und das gemeinsame Spielen sind für Kinder von unschätzbarem Wert. Sie können

neue Freundschaften knüpfen, ihre sozialen Fähigkeiten verbessern und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit anderen Kindern sammeln.

Ein weiterer wichtiger Aspekt eines erholsamen Urlaubs für Kinder ist die Möglichkeit, die Welt um sie herum zu entdecken. Dies kann durch den Besuch von Sehenswürdigkeiten, Museen oder historischen Stätten geschehen. Es kann auch bedeuten, die Natur zu erkunden und Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Kinder haben eine natürliche Neugierde und der Urlaub bietet ihnen die Möglichkeit, diese Neugierde zu befriedigen und ihr Wissen zu erweitern.

Neben all dem Spaß und der Abenteuerlust ist es auch wichtig, dass Kinder im Urlaub Zeit zum Ausruhen und Entspannen haben. Ein erholsamer Urlaub bedeutet auch, sich Zeit für Ruhepausen und genügend Schlaf zu nehmen. Dies ermöglicht es den Kindern, sich zu regenerieren und neue Energie zu tanken, um weiterhin all die aufregenden Aktivitäten zu genießen.

Ein erholsamer Urlaub für Kinder bedeutet auch, dass sie von ihren Eltern oder Betreuern Liebe, Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten. Es ist wichtig, dass Erwachsene die Bedürfnisse der Kinder erkennen und ihnen Raum geben, um ihre Interessen und Vorlieben auszuleben. Eltern können auch Aktivitäten planen, die für die ganze Familie geeignet sind, um gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und wertvolle Erinnerungen zu schaffen.

N. Piekorz. Bildnachweis: AdobeStock



Gott ist ...

eine Burg | ein Fels | ein Schirm | das Licht | die Quelle der Herr | allmaechtig | allwissend | die Liebe | guetig der Friede | die Freude | unser Vater | heilig

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter. Sie sind senkrecht und waagerecht versteckt.

Α	L	W	S	Q	Е	Н	I	W	V	Α	Т	Ε	R
G	С	1	В	F	G	K	В	Q	0	D	P	Α	Ε
М	S	F	U	P	U	L	D	U	E	С	N	L	В
Н	E	R	R	Α	E	N	W	E	R	S	В	L	N
R	P	Ε	G	F	T	J	В	L	Α	G	R	М	D
E	K	U	D	R	1	M	D	L	T	С	U	A	S
L	R	D	0	В	G	S	F	E	L	S	K	E	F
1	F	E	U	T	Ε	1	Α	W	Н	T	С	С	U
E	D	M	Α	N	Н	F	R	1	E	D	E	Н	Н
В	С	T	L	U	S	E	D	N	М	F	R	T	Ε
E	N	S	С	Н	1	R	M	G	В	A	0	1	1
Н	Q	R	U	Α	T	С	Н	Q	R	U	E	G	L
K	Α	L	L	W	ı	S	S	E	N	D	L	В	ı
N	В	D	L	1	С	Н	Т	S	F	J	С	R	G



aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Erieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist "ein Botschafter für den Frieden". Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen

und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand -

als Friedensangebot.

Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker, Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: "Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama."



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Freie Plätze verfügbar!



Tagespflege am Pflegezentrum "Barntrup"



Kontakte, Abwechslung und eine feste Tagesstruktur

Unsere Tagespflege, mit insgesamt 12 Plätzen, ist eine gute Alternative für Menschen, die außerhalb der häuslichen Pflege eine kontinuierliche Betreuung benötigen. Sie bietet pflegebedürftigen Menschen für einige Stunden am Tag Betreuung und Gemeinschaft in einer speziellen Tagespflegeeinrichtung und entlastet dadurch Angehörige.

Leistungen in der Tagespflege

- + Individuelle Betreuung
- + Frisch zubereitete Mahlzeiten
- + Viele gemeinsame Aktivitäten
- + Ruheraum zum Entspannen
- + Garten mit Terrasse



Zuwendung und Nähe



Körperliche Aktivierung



Kreativität und Kultur



Gemeinsame Feiern



Für die Betreuung in einer Tagespflegeeinrichtung gibt es ein zusätzliches Budget. Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Probetag.

Tagespflege am Pflegezentrum "Barntrup" | 32683 Barntrup Am Bahnhof 2 | 05263 9440-460 | tagespflege-barntrup@alloheim.de

Weigere dich nicht,

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag.

Monatsspruch MAI 2023







Meisterbetrieb

Klaus Rohde Fenster · Türen · Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05 Fax 0 52 65 - 24 76 80 Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolladen, Rolltore & elektrische Steuerungen
- · Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- · Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise



Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

E-Mail: baugeschaeft-schauf@t-online.de

Inh.: Jörg Schauf
 Königstraße 52
 32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50 Mobil: 0171 / 531 07 11 Fax-Nr. 05265 / 88 23



Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –

Rehasport

Wir beraten Sie gern Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33

32694 Dörentrup · Hauptstraße 18



32694 Dörentrup Lemgoer Straße 4a Telefon (0 52 65) 433 Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-rädeker.de Internet: www.kfz-werkstatt-rädeker.de





Rehme Sanitär- und Heizungstechnik GmbH & Co. KG Dammstraße 2·32694 Dörentrup Fon 0 52 65-227·Fax 0 52 65-15 86 info@rehme-sanitaer.de www.rehme-sanitaer.de

BSBS

Betreuungsservice B. Schwederske

Hilfe und Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Wir unterstützen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige zu Hause im Alltag. $\,$

Wussten Sie schon, dass Sie ab Pflegegrad I unsere Angebote bis 125 € monatlich über Ihre Pflegekasse abrechnen können?

Gerne beraten wir Sie vorab hierzu kostenlos und unverbindlich.

Neustadt 2 • 32694 Dörentrup **Telefon: 0176 / 247 845 31**



- Unterstützung und Begleitung beim Einkaufen
- Gespräche
- Unterstützung bei Behördengängen
- Begleitung zu Ärzten, Frisör, Apotheke etc.
- Unterstützung im Haushalt

SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske Neustadt 2 32694 Dörentrup

0162 / 9662155

b.schwederske@freenet.de



Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Regelmäßige Führungen:

Jeweils samstags um 14 Uhr Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5 32694 Dörentrup Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung Aktuelle Farbtechniken Topmoderne Haarschnitte

Valentina Sukkau Ihr Friseur Alte Dorfstrasse 17

32694 Dörentrup 05265/8734



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr Samstag 08.00-13.00 Uhr

Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbehandlungen · Maniküre + Med. Fußpflege

Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54 Frettholz 13 32694 Dörentrup Telefon: (05265) 737-0 www.elisenstift.de

32683 Barntrup Telefon: (05263) 9466-0 www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation Dörentrup - Barntrup Tel. 05265 9559329

Diakoniestation

Im Lippischen Südosten

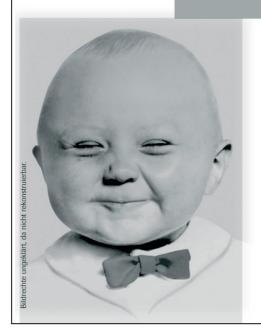
Tel. 05235 6976

Psychosoziale

Beratung Service Wohnungen Tel. 05265 737-0

Diakoniestation Lügde Tel. 05281 979393

Diakoniestation Kalletal Tel. 05264 65163



Gut gelaunt versichert.

Von A wie "Autoversicherung" bis Z wie "Zusätzliche Gesundheitsvorsorge": In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

> Generalvertretung KLAUS HÖLTKE Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535 klaus.hoeltke@mecklenburgische.com www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



lecklenburgische V E R S I C H E R U N G S G R U P P E



"Gut aufgehoben!"*

*... in jeder Lebenslage mit der Apotheke Ihres Vertrauens. Wir beraten Sie gern.

> Poststraße 7 32694 Dörentrup Fon 05265.9559880 stifts-apotheke-doerentrup.de

Gärtnerei

Floristik

Lieferservice





Gärtnerei Spork

32694 Dörentrup Neue Straße 23 Telefon (0 52 65) 4 89

Geschäft Hillentrup 32694 Dörentrup · Hauptstraße 8 Telefon (0 52 65) 8130

Grabneuanlage und -pflege

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr Samstag von 9 – 13 Uhr

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius

Apotheke

Hamelner Straße 5 32694 Dörentrup Fon (05265) 8951

www.apotheke-doerentrup.de info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung mit Hautmessung / Homöopathie / Impfberatung / Kompressionsstrümpfe / Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen, Inhalationsgeräten, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf / Anthroposophische Medikamente / Schuhe der Firma Birkenstrock mit 15% Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt auf alle Freiwahlartikel



Geschäftsstellenleiterin Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90 Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding Die Versicherung der Sparkassen

Sicherheit auf Knopfdruck.



Der Johanniter-Hausnotruf.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Lippe-Höxter Am Diestelbach 5-7, 32825 Blomberg www.johanniter.de/lippe-hoexter



Bestellen unter:

Tel. 0800 88 11 220 (gebührenfrei) www.johanniter.de/hausnotruf





Glasreinigung & Fensterreinigung



FSL-Gebäudereinigung Gartenstraße 1, 32694 Dörentrup

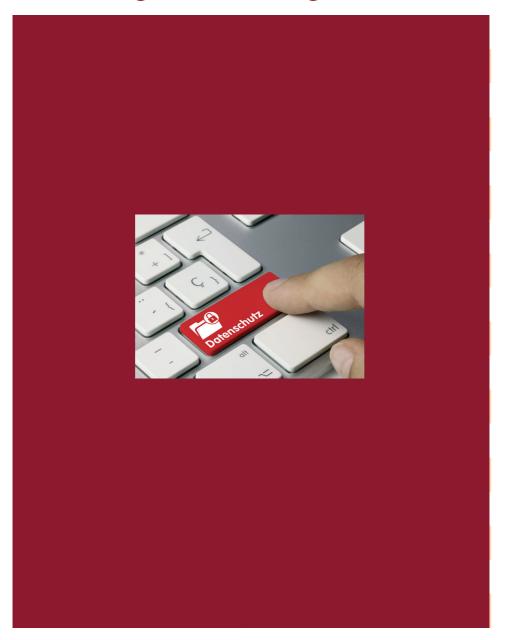
Telefon: +49 (0) 5265 3341034 Mobil: +49 (0) 160 90155349

E-Mail: r.driesner@gebaeudereinigung-fsl.de



Facility Service Lippe

Geburtstage der Kirchengemeinde







Geburtstagsdaten

Aktuelle Datenschutzverordnung

Seit dem 1.6.2018 dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtstagsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindemitglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.



Stationen unseres Lebens

Taufen:

- ~ Nelio Schuria
- ~ Amelia Marie Hoppe

Herzliche Glückwünsche



Bestattungen:

- † Klaus Weber 84 Jahre aus Hillentrup
- † Ursel Rehse 86 Jahre aus Dörentrup
- † Magdalene Haneke 94 Jahre aus Hillentrup
- † Volker Diemert 63 Jahre aus Spork
- † Irmgard Hermsmeier 87 Jahre aus Hillentrup



Ansprechpartner & Adressen

Pastorin: Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 5, 32699 Extertal, Tel.: 05262 / 4640

E-Mail: elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Björn Kerber, Dörentrup, Tel.: 0175 / 2713626, E-Mail: kerberspork@online.de

Gemeindebüros

Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str. 1 Tel.: 05265/6569, Fax: 8846

E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9 - 12 Uhr in Hillentrup, Homeiener Str. 1

Mi 14.30 - 18.00 Uhr in Spork, Mittelstrasse 40,

Tel.: 05265 / 8988

Küsterin

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143 (Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

Katechumenen-/Konfirmandenteam

Ute Liedtke, Tel.: 05265 / 954804

Kindergottesdienst

Johanna Ancutko, Tel.: 0151 / 12723099 Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Bärbel Plonus. Tel.: 05265 / 8427

Frauenkreis:

Sigrid Dreier Tel.: 05265 / 585

Offener Frauentreff:

Gaby Thies Tel.: 05265 / 95123

MIG-Männer im Gespräch:

Günther Dreier Tel.: 05265 / 585

Spielkreise

Int. Spielkreis:

Petra Krüger: 0175 / 1576252

Spielkreis in Spork:

Elena Nölle, Tel.: 0160 / 8197901

Jugendarbeit

SpoKi. ..Keller-Treff":

Maurice Schröer, Tel.: 0177 / 8333076

StayIn minis, StayIn:

Bei Fragen, Max Blank 0176 / 48094135

Kirchenmusik

Organistin

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel.: 05235 / 5024924

Posaunenchor:

Kalin Hadschipopov, Tel.:: 0176 / 60008595: Ansprechpartner Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

Flötengruppen:

Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204, Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 5969691

Gitarrenkurs:

Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

Kirchenchor:

Infos im Gemeindebijro

Chor Zwischentöne:

Uwe Rottkamp, Tel.: 05222 / 600002, E-Mail: uwe.rottkamp@zwischentoene.cool

Spontanchor:

Infos im Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Petra Niehage, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,

Fax: 945698

E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

Partner:

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel.: 05265/404

Elisenstift/Diakoniestation Barntrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup Tel.: 05265/9559329

Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr Ansprechpartnerin: Ingrid Bruns: Tel. 05265/1527



Kein King sollte in Armut leben.

Deine Patenschaft wirkt.

Das christliche Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.200 lokalen Partnerkirchen in 27 Ländern förder Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern.

© f O compassion.de

